

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Autor(en): **Keiser-Okle, Christine**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **9 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen, liebe Leser

«Die Standhaftigkeit ist nicht nur in den Beinen, sondern auch im Kopf, in der Seele, im Herzen.» – mit diesen Worten beschreibt die 88jährige Schriftstellerin Laure Wyss dem Bundespräsidenten Moritz Leuenberger, wie sie das Altsein erlebt. Anlass für das Gespräch war der diesjährige Tag des Alters am 1.



Oktober. So wie Laure Wyss empfinden immer mehr Seniorinnen und Senioren das Alter: Vielleicht sind es die Beine, die nicht mehr funktionieren wie früher, vielleicht ermüdet der Körper schneller. Aber «standhaft», nach wie vor voller Kraft und keineswegs ermüdet, sind viele ältere Menschen mit ihrem Erfahrungsschatz. Mit ihren lebensgeprägten Sichtweisen haben sie jüngeren Generationen viel zu bieten.

Pro Senectute setzt alles daran, ältere Menschen dort zu unterstützen, wo sie Hilfe brauchen. Aber nicht nur das. Es ist auch unser Ziel, dass die Seniorinnen und Senioren von heute ihre Stärken in das Zusammenleben der Generationen einbringen. Dafür schaffen wir Gelegenheiten und gestalten wir ein geeignetes Umfeld. Ein Beispiel, wie bereichernd ältere Menschen im schulischen Bereich wirken, ist in diesem Heft vorgestellt: Seniorinnen und Senioren unterstützen Lehrpersonen als sogenannte Klassenhilfen. Sie haben Zeit, sich den Schüler/innen unbelastet zuzuwenden. Sie finden einen andern Zugang zu Kindern und Jugendlichen, dank und nicht trotz ihrem Alter. Nicht nur mit dem Gedanken an Verlust und Abbau ans Alter herantreten – obwohl Verluste diese Lebensphase prägen können –, sondern immer auch mit dem Blick auf das, was nach wie vor voller Kraft und «standhaft» ist. Fähigkeiten zu fördern und Lebensprobleme zu meistern, zu mildern oder vorbeugend zu verhindern, ist eine der Leitideen von Pro Senectute. Dafür setzen wir uns mit unseren Dienstleistungen und unseren Angeboten ein.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen schönen Jahreswechsel.

Christine Keiser-Okle
Geschäftsleiterin Pro Senectute Kanton Zürich

Inhalt

THEMA

- 4** Im Alter zurück ins Klassenzimmer?
Erfolgsgeschichte einer neuen Begegnungsform zwischen Alt und Jung

PRÄSIDIAL

- 8** Die geschenkten Jahre
zwischen 60 und 80

BLICKPUNKT

- 10** Wartezeiten sind auch
Vorbereitungszeiten:
Warten auf einen Altersheimplatz
- 14** Das UNO-Jahr der Freiwilligen
geht zu Ende –
und die Arbeit der Freiwilligen?
- 17** Neues aus der «Bildungswerkstatt»
- 18** Porträt:
Vom Glück, den Zufall zu erkennen
- 22** Kraft der Rituale –
und was kann sie ersetzen?

DIENTSTLEISTUNG

- 25** Jetzt schon an die nächste
Steuererklärung denken?
- 26** Mit der Aktion S zu
politischer Meinungsbildung
- 29** Ergänzungsleistungs-Bezüger:
Gebührenerlass für Radio und
Fernsehen
- 30** Gesprächsgruppe für rheuma-
betroffene Menschen im AHV-Alter:
Mit dem Schmerz wurde alles anders
- 31** Sicher Autofahren: keine Frage
des Alters, sondern des Trainings

ANGEBOTE

- 34** Aqua-Fitness für Seniorinnen
und Senioren
Ausbildung von Kursleiter/innen
- 34** Alter + Sport-Kurse und -Ferien

SERVICE

- 38** Gesundheit
- 40** Reisen
- 42** Kreuzworträtsel
- 43** Leserbrief
- 44** Für Sie gelesen
- 45** Kleinanzeigen